

Gedenkfeiern werden momentan vorbereitet

Gottesdienste geplant – Neue Gedenktafel eingeweiht

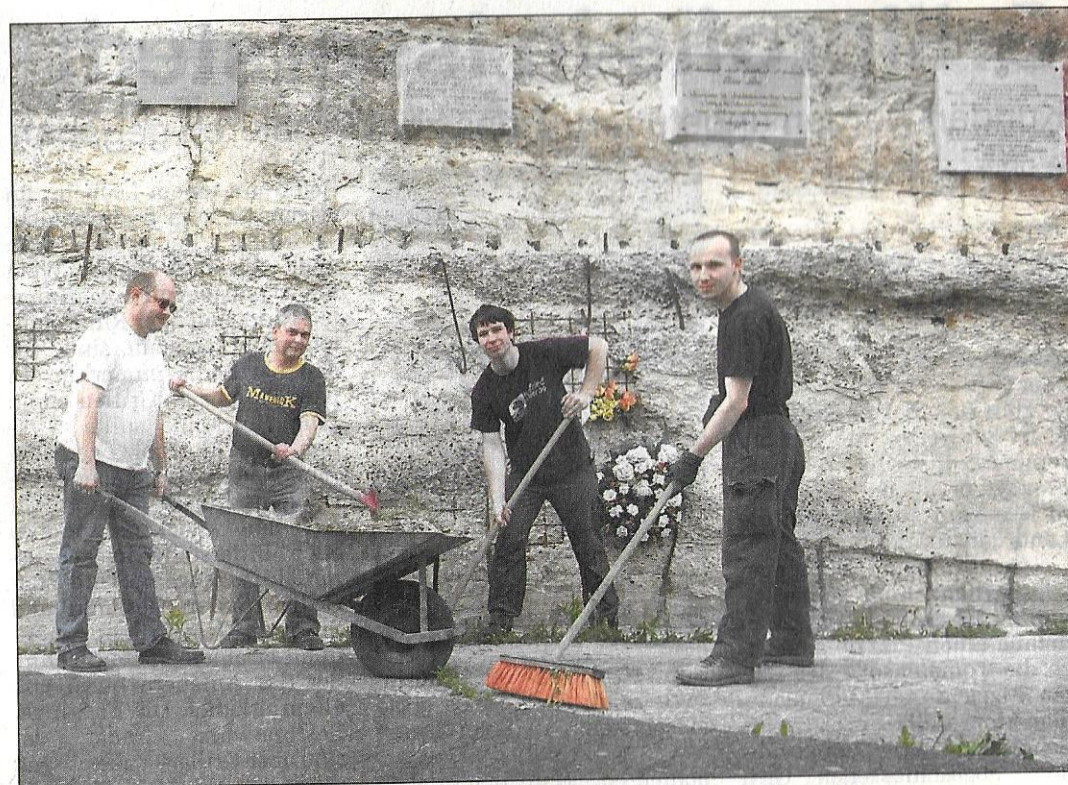
Großeutersdorf /Kahla/ Hummelshain/Eichenberg. Der Geschichts- und Forschungsverein bereitet derzeit die diesjährigen Gedenkfeierlichkeiten am Walpersberg und im Dokumentationszentrum vor. Um den ehemaligen Zwangsarbeitern, Angehörigen und interessierten Gästen ein würdiges Ambiente im ehemaligen Außengelände des einstigen Rüstungswerkes zu bieten, arbeiten die Vereinsmitglieder gerade daran, Bäume und Sträucher zu verschneiden, Winterschäden zu beseitigen und aufzuräumen. Auch wird eine weitere Gedenktafel am Walpersberg im Laufe der kommenden Woche

an der ehemaligen Wand des Montagebunkers 1 angebracht. Dort findet am Freitag, 7. Mai, ab 18.30 Uhr eine feierliche Kranzniederlegung statt. Zuvor werden die Gäste um 16 Uhr im Dokumentationszentrum des Vereins in Großeutersdorf begrüßt. Zwischen 17.15 und 18.15 Uhr findet in der Großeutersdorfer Kirche ein Sondergottesdienst statt.

Am Sonnabend, 8. Mai finden nach der offiziellen Gedenkfeier des Saale-Holzland-Kreis im Leubengrund (9.15 bis 11 Uhr) Kranzniederlegungen in Kahla (11.30 Uhr), Hummelshain (14 Uhr) und Eichenberg (14.50 Uhr) statt.

Im Leubengrund wird zu-

sätzlich die in Kooperation des Saale-Holzland-Kreises, der Universität Jena und dem Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg e.V. erstellte Informationstafel eingeweiht. Weitere Informationstafeln stehen am ehemaligen Lager E in Eichenberg seit drei Jahren und im Außengelände des Walpersberges oberhalb von Großeutersdorf seit vergangenem Jahr. In den nächsten Jahren ist es ein Ziel dieses Netz zu erweitern. Zu allen Veranstaltungen sind Interessierte eingeladen. Es ist wichtig diese seit vielen Jahrzehnten bestehende Gedenkkultur weiter zu pflegen und auch zu entwickeln.



Beim Arbeitseinsatz: Arnim Bachmann, Jens Müller, Markus Gleichmann und Austen Spanka, im Hintergrund der ehemalige Montagebunker 1 mit den internationalen Gedenktafeln. Foto: Verein